

TUNE ULR

Technisch-wissenschaftliche Unterstützung bei der Novellierung der EG-Umgebungslärmrichtlinie - UFOPLAN FKZ 3712 55 101

Aufgabenstellung

Gemäß Artikel 11 der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG legt die Europäische Kommission einen Bericht über die Durchführung der Richtlinie vor. Inhalt dieses Berichts sind auch Vorschläge zur Novellierung der Richtlinie sowie zur weiteren Harmonisierung der Lärminderungsstrategien und -instrumente in Europa.

Das Projekt TUNE ULR soll die in Deutschland vorliegenden Erkenntnisse und Erfahrungen in diesen Prozess einbringen. Die Ergebnisse dienen als eine Grundlage der Mitwirkung am Fortschrittsbericht und eines darauf aufbauenden Vorschlags für Änderungen und eine zweckmäßigere Umsetzung der Richtlinie.

Arbeitsprogramm

Vorgesehen sind vier Arbeitspakete (AP):

- *AP I „Systematische Analyse der Anforderungen für die Erstellung und Darstellung von Lärmkarten“*

Lärmkarten haben durch die aus der Umgebungslärmrichtlinie resultierenden Anforderungen immer mehr an Bedeutung gewonnen. Das AP soll insbesondere praxisbasierte Anforderungen für die Erstellung und die Darstellung vergleichbarer Lärmkarten identifizieren.

- *AP II „Strategie zur verstärkten Maßnahmenumsetzung im Rahmen der Lärmaktionsplanung am Beispiel der Geschwindigkeitsreduzierung“*

In der ersten Stufe der Lärmaktionsplanung waren Geschwindigkeitssenkungen - abgesehen von Lärmschutzwänden - die häufigsten geplanten Maßnahmen. In der Realisierung gibt es jedoch häufig Schwierigkeiten.

Das AP stellt dar, ob und ggf. unter welchen Rahmenbedingungen die Anordnung von Tempo 30 an Hauptstraßen sinnvoll ist und wie eine Umsetzung in der Praxis gefördert werden kann. Die Ergebnisse werden auch als anschauliche Handreichung für Interessierte anschaulich aufbereitet.

- *AP III „Ruhige Gebiete nach Umgebungslärmrichtlinie“*

Weder auf EU- noch auf Bundesebene gibt es verbindliche Definitionskriterien für ruhige Gebiete. Im UFOPLAN-Vorhaben „Lärmbilanz 2010“ wurde festgestellt, dass nur rund 30 Prozent der Kommunen in der ersten LAP-Stufe ruhige Gebiete festgesetzt haben oder dies beabsichtigten.

Das AP soll einen Beitrag zur Schließung der vorhandenen Informationslücken leisten. Dies betrifft insbesondere die Frage geeigneter Auswahlkri-

TUNE ULR

Technisch-wissenschaftliche Unterstützung bei der Novellierung der EG-Umgebungslärmrichtlinie
UFOPLAN
FKZ 3712 55 101
Projektskizze

terien und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Ergebnisse sollen unter anderem als Broschüre und im Rahmen einer Fachinformationsveranstaltung verbreitet werden.

- *AP IV „Vergleichsrechnungen zu europäisch harmonisierten Bewertungsverfahren“*

Die EG-Umgebungslärmrichtlinie sieht die mittelfristige Einführung eines harmonisierten Berechnungsverfahrens für die Lärmkartierung in Europa entsprechend Artikel 6 (2) vor. Die Europäische Kommission erarbeitet dazu aktuell mit CNOSSOS-EU (Common NOise aSSessment MethOdS) gemeinsame Lärmbewertungsmethoden für alle relevanten Quellenarten.

Das AP soll CNOSSOS mit den nationalen Bewertungsverfahren (VBUS, VBUSch, VBUI, RLS-90, Schall 03, TA-Lärm) vergleichen und Vorschläge für die Anpassung der nationalen Bewertungsverfahren erarbeiten.

Die Ergebnisse von AP I (Lärmkarten) und AP II (Geschwindigkeitsreduzierung) sind für Ende 2013 vorgesehen. AP III (Ruhige Gebiete) wird voraussichtlich 2014 vorliegen und der Abschluss des Gesamtprojektes ist für das Jahr 2015 geplant.

TUNE ULR

Technisch-
wissenschaftliche
Unterstützung bei der
Novellierung der EG-
Umgebungslärmrichtlinie

UFOPLAN

FKZ 3712 55 101

Projektskizze